	Objekt: Schlusskreuzfibel Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 16380

Beschreibung

Bronzene Schlusskreuzfibel mit sehr großen Knöpfen an beiden Enden der eisernen Achse; Metope am Kopf verziert an den Rändern mit einzelnen Linien; Erhaltung: Sehne und Nadel abgebrochen; Bronzepatina mit Flecken; Eisenachse leicht verbogen und korrodiert (Spirale z.T. mit Eisenkorrosionsprodukten bedeckt) ; Fundkontext: Gräberfeld, Fundkontext unbekannt ("Geschenkt 1884); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "Geschenkt 1884 [/] IV Pag. 6, Nr. 2463-66. [/] Löbertshoff [/] Kr. Labiau [/] Inv. IV p. 6 [/] No. 2466."; s. auch Ortsakten PM-A 1454, Bd. 1.; Anmerkung: Stufe E1-E2(E2a); Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa. Abb. CD Katalog: Lobertshof:016; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 92; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa, 301

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Eisen
Maße:	Länge: 44 mm; Breite: 47 mm; Gewicht: 23,5 g

Ereignisse

Gefunden	wann	475-600 n. Chr.
	wer	
	wo	Löbertshof (Slavjanskoe, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Fibel